

Beschluss (vorläufig) Gemeinsam mit der Initiative Berlin autofrei für eine mutige und soziale Verkehrswende

Gremium: Landesausschuss

Beschlussdatum: 10.12.2025

Tagesordnungspunkt: 3. Verschiedenes

Antragstext

1 Bündnis 90/Die Grünen Berlin gratulieren der Initiative „Berlin autofrei“
2 herzlich zum Urteil des Berliner Verfassungsgerichtshofs, das die Zulässigkeit
3 des von der Initiative eingeleiteten Volksentscheides für das „Gesetz zur
4 gemeinwohlorientierten Straßennutzung“ bestätigt hat. Dieses Urteil ist ein
5 Meilenstein für demokratische Beteiligung und Klimaschutz in unserer Stadt. Wir
6 begrüßen, dass dieses Urteil den Diskurs und die Grenzen des Möglichen zugunsten
7 größerer Freiräume für die Verkehrswende in ganz Deutschland verschoben hat.

8
9 Wir würdigen das Engagement der Initiative, die mit ihrem Gesetzentwurf eine
10 breite gesellschaftliche Debatte über die Zukunft des Verkehrs in Berlin
11 angestoßen hat. Sie zeigt, wie eine Stadt gestaltet werden kann, in der
12 öffentlicher Raum gerechter verteilt, Lebensqualität verbessert und
13 Klimaneutralität ernsthaft verfolgt wird.

14
15 Wir teilen die Ziele der Initiative für mehr Lebensqualität und
16 Verkehrssicherheit in Berlin durch eine Reduktion des motorisierten
17 Individualverkehrs und der Stärkung des Umweltverbundes. Wir wollen gemeinsam
18 mit der Initiative, der Zivilgesellschaft und den Berliner*innen an der
19 Umsetzung dieser Vision arbeiten und hierfür geeignete und effektive Maßnahmen
20 entwickeln. Dabei legen wir weiterhin auch einen verkehrspolitischen Schwerpunkt
21 auf den Ausbau des ÖPNV in den Außenbezirken und zu den Umlandgemeinden.

22
23 Gleichzeitig hat die schwarz-rote Koalition in den letzten Jahren die
24 Verkehrswende nicht nur ausgebremst, sondern den Rückwärtsgang eingelegt.
25 Radwegeausbaustopp, Kaputtsparen des ÖPNV, Rückkehr zu Tempo 50 auf Berliner
26 Hauptverkehrsstraßen - Berlin steuert unter Schwarz-Rot zurück in die
27 Vergangenheit.

28
29 Wir freuen uns deshalb sehr über die nun anstehende Debatte, welcher der beste
30 Weg zur Umsetzung der Verkehrswende sein kann, die mit dem Gesetzesvorschlag der
31 Initiative Berlin autofrei nun geführt werden kann. Wir arbeiten zugleich weiter
32 für die Umsetzung des Mobilitätsgesetzes als Grundlage für eine Verkehrswende in
33 Berlin.

34
35 Der Landesvorstand wird beauftragt, den Dialog mit der Initiative „Berlin
36 autofrei“ aktiv fortzusetzen und gemeinsam Wege zu entwickeln, wie die
37 Verkehrswende politisch, rechtlich und planerisch weiter vorangebracht werden
38 kann.

39
40 Wir halten es ausdrücklich für richtig, dass es eine stadtweite Debatte über die
41 Verkehrswende und auch über die vorgeschlagenen Maßnahmen gibt und über diese in
42 dem direktdemokratischen Verfahren des Volksentscheids abgestimmt wird.
43 Deshalb begrüßen wir es, wenn unsere Mitglieder sich an der
44 Unterschriftensammlung für diesen Volksentscheid beteiligen.